

# Recycling von Biokunststoffen

WebKonferenz



Bayerisches Staatsministerium für  
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie  
Bayerisches Staatsministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



**C.A.R.M.E.N.**

Mittwoch,  
26. Mai 2021

## Hintergrund

In Deutschland ist seit über zwei Jahrzehnten ein funktionierendes Verwertungssystem für Leichtverpackungen (LVP) aus Kunststoffen über die dualen Systeme vorhanden. Dieses System ist eingespielet auf die bekannten mengenmäßigen Hauptfraktionen der Polyolefine (PP und PE), Polyethylenterephthalat (PET) und Polystyrol (PS), die teilweise aussortiert, aufbereitet und der Kaskadennutzung zugeführt werden (können).

Doch wie wirkt sich, der in letzten Jahren sowohl durch die Politik als auch den umweltbewussten Konsum forcierte, vermehrte Einsatz von Biokunststoffen im Leichtverpackungssektor auf diese etablierten Entsorgungs- und Verwertungswege aus? Führen die neuen Player in der Recyclingpraxis zu Konfliktpotential oder ist eine friedliche Koexistenz möglich?

Die C.A.R.M.E.N.-WebKonferenz erfolgt in Kooperation mit dem ZUKUNFTSNETZWERK biobasierte Polymere BioFoN und richtet sich an Recycling- und Entsorgungsunternehmen, Forschung und Entwicklung, Einkauf, Qualitäts- und Umweltmanagement, Produktentwicklung, Verfahrens- und Kunststofftechnik sowie alle fachlich Interessierten. Die Teilnahme ist kostenlos.

## Link zur Anmeldung

# Programm

## Moderation

Nico Arbeck, C.A.R.M.E.N. e.V.

**13:00 Uhr Begrüßung**

**13:05 Uhr Kurzvorstellung BioFoN**

Marc Eckes, SKZ

**13:10 Uhr Vorstellung des Projektverbands und Praxisversuche Sortierung und Materialaufbereitung von PLA**

Jasmin Bauer, KNOTEN WEIMAR GmbH

**13:35 Uhr Mechanisches Recycling und mögliche Verwertungsstrategien**

Tobias Hartmann, TU Chemnitz

**14:00 Uhr Chemisches Recycling von PLA**

Dr. Antje Lieske, Fraunhofer IAP

**14:30 Uhr Ökobilanzierung am Beispiel PLA-Recycling**

Dr. Stephan Kabasci, Fraunhofer UMSICHT

**15:00 Uhr Biokunststoffe aus Sicht des Verpackungsrecyclings: Konfliktpotential oder Koexistenz?**

Jöran Reske, INTERSEROH Dienstleistungs GmbH

**15:45 Uhr Ende der Veranstaltung**

## C.A.R.M.E.N. e.V.

C.A.R.M.E.N. e.V., das Centrale Agrar-Rohstoff Marketing- und Energie-Netzwerk, wurde 1992 gegründet und ist die bayerische Koordinierungsstelle für Nachwachsende Rohstoffe, Erneuerbare Energien und nachhaltige Ressourcennutzung.

C.A.R.M.E.N. e.V. bündelt Informationen und bietet kostenfreie, neutrale Beratung für alle Interessengruppen. Das Netzwerk ist Teil des Kompetenzzentrums für Nachwachsende Rohstoffe (KoNaRo) in Straubing.

## Kontakt

C.A.R.M.E.N. e.V.  
Centrales Agrar-Rohstoff  
Marketing- und Energie-Netzwerk  
Schulgasse 18 · 94315 Straubing  
Tel. 09421 960 300  
contact@carmen-ev.de  
www.carmen-ev.de



**C.A.R.M.E.N.**

## BioFoN

Das interdisziplinäre Forschungsnetzwerk im Bereich biobasierter Polymerwerkstoffe (BioFoN) entwickelt und etabliert wirksame Methoden und Strukturen, um multilaterale Interaktionen zwischen Akteuren der Wissenschaft und Wirtschaft entlang der gesamten Wertschöpfungskette „bio-based“ anzuregen und zu unterstützen.

BioFoN ist gefördert vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) durch den Projektträger Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR).

## Kontakt

BioFoN –  
ZUKUNFTSNETZWERK biobasierte Polymere  
Koordiniert durch TU Chemnitz, Professur SLK  
Reichenhainer Str. 31/33  
09126 Chemnitz  
info@biofon.net  
www.biofon.net

